

JUMP IN

Seminarreihe und begleitete Praktika in den Bereichen Produktionsleitung, Produktionsassistentz, und 1. Aufnahmeleitung (IHK-Zertifikat)

Eine Qualifizierungsmaßnahme von mediacampus in Kooperation mit dem Film- und Medienbüro Niedersachsen, sowie den Produktionsfirmen Bremedia Produktion, Cineteam Hannover, Junifilm, Kinescope Film, TVN Group und Tamtam Film.



Gefördert von nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH

Inhaltsverzeichnis

JUMP IN gegen Fachkräftemangel.....	2
Zielgruppen: Für wen ist JUMP IN?.....	2
Veranstaltungsort.....	2
Seminarthemen und Veranstaltungszeitraum.....	2
Referent*innen.....	3
Ablauf und Inhalte der Qualifizierungsmaßnahme	3
Grundlagen: Vom Drehbuch zum Film (4 Tage).....	3
Erste Aufnahmeleitung (3 Tage).....	4
Produktionsassistentz / Produktionsleitung (3 Tage).....	4
Selbständig im Medienbereich (1 Tag).....	4
Praktika.....	4
Abschlussprüfung (IHK-Zertifikat).....	4
Coaching.....	5
Vernetzung	5
Bewerbung und Kosten.....	5
Bewerbungsunterlagen.....	5
Kostenbeteiligung.....	5
Anmeldungen und weitere Informationen.....	5

JUMP IN gegen Fachkräftemangel

Die Bewegtbildbranche befindet sich durch ständig neue Technologien, steigenden Effizienzdruck und zunehmende Internationalisierung in einem rasanten Strukturwandel, der durch die Corona-Pandemie noch beschleunigt wurde. Die stetig wachsenden globalen Player sorgen zusätzlich auch regional für Wachstum und eine größere Nachfrage nach Bewegtbildinhalten. Bundesweit gibt es in dem doch ehemals so begehrten Arbeitsfeld „Filmproduktion“ einen akuten Fachkräftemangel vor allem in administrativen Bereichen. Der bereits bestehende Fachkräftemangel für fiktionale Film- und Fernsehvorhaben in Niedersachsen und Bremen wird dadurch noch verstärkt. Das macht es Produzent*innen schwer, ihre Projekte vor Ort umzusetzen. Dies verlangt ein umfassendes Weiterbildungskonzept.

Die Qualifizierungsmaßnahme JUMP-IN schafft gemeinsam mit den beteiligten Unternehmen passgenaue Angebote, die Training on the Job neu definieren.

Dabei wird den potenziellen künftigen Fachkräften Wissen aus der Praxis der Film- und TV-Produktionen vermittelt und ihnen eine Basis gegeben, um im Produktionsalltag von fiktionalen Projekten zu arbeiten.

Es wird eine Reihe von Seminaren angeboten sowie eine enge Koppelung mit Praxiserfahrungen hergestellt. Die Teilnehmer*innen sollen in Praktika Assistenz Tätigkeiten bei Film- und Fernsehproduktionen übernehmen. Die Praktika werden durch ein zusätzliches individuelles Coaching begleitet.

Die Umsetzung der Seminare und der Praxisangebote wird federführend von mediacampus und dem Film & Medienbüro Niedersachsen in enger Kooperation mit den beteiligten Produktionsfirmen durchgeführt.

Zielgruppen: Für wen ist JUMP IN?

JUMP IN will eine breite Bandbreite von in Niedersachsen ansässigen Filmschaffenden ansprechen, um junge Talente weiterzuentwickeln, Quereinsteiger*innen auszubilden und Fachkräfte, die aus Familien- oder Auszeiten zurückkommen, effizient weiterzubilden und wieder einzubinden.

Teilnehmer*innen können Studienabsolvent*innen von niedersächsischen und Bremer Hochschulen sein sowie engagierte Mediengestalter*innen, Kaufleute für Medien und weitere interessierte Quereinsteiger*innen mit entsprechenden Vorkenntnissen der Filmbranche.

Veranstaltungsort

mediacampus – MedienWerkstatt Linden, Charlottenstr. 5, 30449 Hannover

Seminarthemen und Veranstaltungszeitraum

1.) Grundlagen Vom Drehbuch zum Film(Budget) (4 Tage)	08. - 11.09.2022
2.) Aufgaben des 1.AL (3 Tage)	23.09-25.09.2022
3.) Aufgaben von PL und PA (3 Tage)	15.10.-17.10. 2022
4.) Praktika (mind. 6 Wochen)	ab 18.10.2022*
5.) Selbstständig im Medienbereich (1 Tag)	nn. / im Dezember

6.) Abschlussprüfung (mündl./schriftl.) und -veranstaltung

01.03.2023

*nach individueller Vereinbarung mit der jeweiligen Produktionsfirmen

Referent*innen

Referent*innen sind erfahrene Produzent*innen, Produktions- und Aufnahmeleiter*innen, u.a. von den Kooperationspartnern (Bremedia Produktion, Cineteam Hannover, Junifilm, Kinescope Film, TVN Group und Tamtam Film). Im einzelnen:

Seminar 1 „Grundlagen Vom Drehbuch zum Film(Budget)“ – Jan Philip Lange, Katharina Wagner und Lucas Keßler

Seminar 2 „Aufgaben des 1.AL“ - nn

Seminar 3 „Aufgaben von PL und PA“ - Andrea Schütte, nn

Seminar 4 „Selbstständig im Medienbereich“ - nn

Ablauf und Inhalte der Qualifizierungsmaßnahme

Grundlagen: Vom Drehbuch zum Film (4 Tage)

Das Seminar soll die notwendigen Schritte und Maßnahmen sowie das Know-how vermitteln, um aus einem Drehbuch einen Film herzustellen, um ihn letztendlich zu verwerten.

Zentrale Themen sind u.a.:

Recruiting der unterschiedlichen Positionen am Set und in der Postproduktion unter Berücksichtigung von Tarifverträgen, Vertragsgestaltung und unterschiedlichen Anstellungsmodalitäten. Weitere Inhalte sind die Erstellung von Dokumenten für Filmförderung, Dreh und Auswertung (z.B. Kalkulation, Finanzierungsplans, Drehbuchauszug, Tagesdisposition, Finanzierungs- und Recoupmentplan etc.), sowie Förderanträge und andere Finanzierungsquellen. Auch Arbeitssicherheit inklusive Stunts, Special Effects und unterschiedliche Verantwortungsbereiche werden beleuchtet, ebenso wie erforderliche Versicherungen.

Praktische Fragen wie die Beschaffung von technischem Equipment und Anforderungen an Drehorte, Genehmigungen und weitere logistische Fragen, wie Catering, Reisen und Unterkünfte, sowie Green-Shooting werden ebenso behandelt wie Ausstattung, Kostüm und Maske. Auch rechtliche Fragen wie Markennamen im Bild und Urheberrecht werden thematisiert.

Die grundsätzlichen Stationen der Postproduktion werden untersucht (Mustererstellung, Schnitt, Picturelock, Sound-Post, Visual Effects, Conform, Colorgrading, Tonmischung, unterschiedliche Musikfassungen (Rechte), Titel, Deliveries) sowie damit zusammenhängende rechtliche Fragen (z.B. Musikrechte).

Abschließend werden in diesem Block die Auswertungsmöglichkeiten in Kino, TV, VoD (insbesondere auch diverser Streamingdienste) mit Minimumgarantien, Presales und Erlösbeteiligungen von Verleihern und (Welt-)Vertrieben behandelt.

Erste Aufnahmeleitung (3 Tage)

Aufbauend auf das Grundlagenseminar werden die spezifischen Aufgaben und Herausforderungen der 1. Aufnahmeleitung vermittelt. Insbesondere die Vorbereitung vor Drehbeginn, z.B.: Drehbuchbearbeitung, Terminplanung, und Koordination. In diesem Block geht es um Produktions- und Drehvorbereitung, dramaturgische Grundkenntnisse, Genres und Formate, sowie aber auch das technische Drehbuch (Auszüge, Stopplisten, Drehfolgen). Weiterhin werden vertiefend die Themen Drehpläne, Produktionspläne, Casting, Motivsuche, Drehgenehmigungen, und Versicherungen genauso behandelt wie die Zusammenarbeit mit anderen (Set-)Berufen, die Planung und logistische Vorbereitung eines Drehtages sowie der Ablauf eines Drehtages mit Fokus auf Tagesdisposition, Szenenauflösung, Anschlüsse und Stressbewältigung.

Produktionsassistenz / Produktionsleitung (3 Tage)

Hier werden die spezifischen Aufgaben und Herausforderungen der Berufe Produktionsassistenz und Produktionsleitung und die Abläufe im Produktionsbüro beleuchtet. Anhand von Beispielen wird das Tätigkeitsfeld der Produktionsleitung in den unterschiedlichen Phasen (von der Vorbereitung über den Dreh bis zur Endfertigung und Abrechnung) thematisiert: Außerdem werden Drehbuchlektüre und Analyse, Formatwahl und Auswertungsinteresse, Kalkulation und Drehplanung, Verträge und Dienstleister, Dreharbeiten und Postproduktion, Kostenkontrolle und Abrechnung behandelt.

Selbständig im Medienbereich (1 Tag)

Wer sich als Medienschaffender selbständig machen möchte, muss sich einer Reihe von Herausforderungen stellen. Neben Rechten und Pflichten stellen sich Fragen nach den Chancen und der Wettbewerbssituation, der Finanzierung von Betriebs- und Projektkosten, der persönlichen und betrieblichen Absicherung u.v.m.

Praktika

Im Anschluss an die Seminarreihe sollen die Teilnehmenden durch praktische Arbeit im Produktionsbüro und an Filmsets Erfahrungen sammeln – mit einer entsprechenden Betreuung durch erfahrene Filmschaffende aus dem jeweiligen Bereich.

Abhängig vom Ausbildungsschwerpunkt muss ein Pflichtpraktikum von mindestens 6 Wochen absolviert werden. Praktikumsplätze werden von den kooperierenden Produktionsfirmen bereit gestellt. Den Auszubildenden ist es allerdings freigestellt, sich in einem anderen (von der Jump-Leitung im vorab genehmigten) Betrieb selbstständig einen Praktikumsplatz zu suchen.

Abschlussprüfung (IHK-Zertifikat)

Die im theoretischen sowie praktischen Teil der Qualifizierungsmaßnahme erworbenen Fähigkeiten werden in einer schriftlichen und einer mündlichen Prüfung in einem der gewählten Gewerke abgefragt, in dem auch das Praktikum absolviert wurde.

Bei der Qualifizierung in mehr als einem Gewerk sind zusätzliche Praktika in den jeweiligen weiteren Gewerken erforderlich.

Coaching

Während der gesamten Ausbildung werden die Teilnehmenden in regelmäßigen Online-Meetings (bei Bedarf auch einzeln) betreut.

Vernetzung

Der Vernetzungs-Effekt wird bei JUMP IN groß geschrieben. Der Austausch zwischen den Teilnehmenden wird in regelmäßigen Online- und Präsenzmeetings gefördert. Dazu kommt als elementarer Aspekt die Vernetzung mit den Entscheidungsträger*innen der beteiligten Produktionsfirmen als potenziellen zukünftigen Arbeitgebern nach Beendung der Maßnahme.

Bewerbung und Kosten

Bewerbungen sind ab sofort bis zum 30. Juli 2022 möglich.

Bewerbungsunterlagen

- Motivationsschreiben (max. 1000 Zeichen)
- Lebenslauf
- Berufserfahrungen: Kurze Beschreibung der bisherigen Berufserfahrung am Set und / oder in der Pre-Postproduktion (max. 3000 Zeichen)

Kostenbeteiligung

950,- EUR. Rabatt auf Anfrage (bis zu 50% möglich)

Eine Kostenübernahme durch das Arbeitsamt ist bei entsprechender Qualifikation möglich.

Eine Vergütung der Praktika durch die Produktionsfirmen ist geplant und unter bestimmten Bedingungen möglich.

Anmeldungen und weitere Informationen

Bernd Wolter, Geschäftsleitung wolter@filmbuero-nds.de

Dr. Julia Dordel, Koordination dordel@filmbuero-nds.de